

Studie

Zentrale Rolle für Erdgas

[22.01.2013] Energieexperten sind der Meinung, dass Erdgas die beste konventionelle Ergänzung zu erneuerbaren Energien ist. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage von TNS Emnid im Auftrag des Unternehmens WINGAS.

Wohin entwickelt sich das Energiesystem? Wie wird die deutsche Energiewende im europäischen Ausland gesehen? Welche Bedeutung sollte Erdgas im Energiemix der Zukunft haben? Antworten auf diese Fragen hat das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid im Auftrag des Gasversorgers WINGAS gesucht und rund 100 Experten aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden und Belgien befragt. Ergebnis: Deutschlands Energiekonzept wird nicht nur mit großem Interesse verfolgt, das Projekt erfährt auch durchgängig hohe Zustimmung: 84 Prozent halten die Energiewende länderübergreifend für sinnvoll. Dementsprechend betrachten auch drei Viertel der europäischen Experten (76 Prozent) Deutschlands energiepolitischen Weg als mögliche Blaupause für das EU-Energiesystem. Weitgehende Einigkeit unter den Experten belegt die Umfrage auch bei der Frage, welcher konventionelle Energieträger hinsichtlich Umweltverträglichkeit, Klimaschutz und Versorgungssicherheit die beste Ergänzung zu den erneuerbaren Energien darstellt: Mit länderübergreifend durchschnittlich 52 Prozent Zustimmung konnte sich Erdgas deutlich gegenüber den anderen Energieträgern durchsetzen; Kohle wurde beispielsweise nur von fünf Prozent genannt. In Deutschland liegt das Votum für Erdgas gar bei 84 Prozent. Entsprechend positiv sind nach Einschätzung der Experten auch die künftigen Aussichten von Erdgas. Eine deutliche Mehrheit geht sowohl in Deutschland (74 Prozent) als auch in Österreich (65 Prozent) und Belgien (61 Prozent) davon aus, dass der Anteil von Erdgas am Energiemix des jeweiligen Landes in den nächsten fünf Jahren steigen wird. WINGAS-Geschäftsführer Gerhard König kommentierte die Studie so: „Die Ergebnisse des Expertenmonitors zeigen, dass Erdgas in der zukünftigen Energiearchitektur eine zentrale Rolle spielen muss. Andernfalls droht die Energiewende zu scheitern.“

(al)

Stichwörter: Erdgas, WINGAS, Gerhard König, TNS Emnid